

An die  
Mitglieder der  
BEOBACHTERGRUPPE

Stuttgart, 02. August 2006  
41 Pl/223-06/mü

**PROTOKOLL der SITZUNG der  
BEOBACHTERGRUPPE PLANETARIUM STUTTGART  
vom 01. August 2006, 20:01 Uhr**

Ort: STERNWARTE WELZHEIM, West-Kuppel

Teilnehmer: BAUER, BRÜCKNER, ENGELMANN, FÜRST, GERTZ, GUTZEIT, HUK,  
IDLER, NIKOLAIZIG, OTT und WEISHAAR

Gäste: keine

Abwesend: BECKER, GRÄBER und SEIP

HUK begrüßt die Teilnehmer und übergibt die Planetariumsprogramme 4/2006. Ferner übergibt er einige Gegenstände zur Verkehrsleitung (rot-weiß-rote Warnkegel, zwei Baken, drei rot-weiß-rote Pfosten, Absperrkette und Absperrband) sowie Verbotsschilder (Rauchverbot etc.). Die Gegenstände sind im Raum unter der Süd-Kuppel verstaut. Ferner übergibt HUK noch die restlichen Parkausweise (für die Zufahrt zur Sternwarte in dringenden Fällen).

Herr GRÄBER hat einige Stifte gespendet, da solche Geräte offensichtlich öfters in der Sternwarte verschwinden.

Herr GRÄBER hat die Statistik bis Ende Juli ergänzt. Danach kamen im Juli trotz mehr Beobachtungstagen erheblich weniger Besucher als im Juni.

Das letzte Protokoll wird ohne Änderungen angenommen.

**AKTUELLES:**

Es wird kurz über das Mitarbeiterfest am Samstag, 22.07.2006, auf der Sternwarte Uhlandshöhe berichtet.

Herr LACHENMANN vom Institut für Raumfahrtsysteme der Universität Stuttgart hat sich bei Herrn BRÜCKNER noch nicht gemeldet, um seine Kamera zu testen.

Die Probleme der Website [www.sternwarte-welzheim.de](http://www.sternwarte-welzheim.de) werden diskutiert. Sie funktioniert nicht mehr einwandfrei. Es wird für notwendig erachtet, dass im internen Bereich nach wie vor eine Mitarbeiterliste verfügbar ist. Dieser funktioniert zur Zeit nicht. Begründung: Nicht jeder kann auf der Sternwarte auf seine E-Mails zugreifen. Des Weiteren wird gewünscht: Ein abgeschlossener Bereich (Zugang mit Passwort) für das Praktikum. HUK wird mit Herrn FITZEL Kontakt aufnehmen. Langfristig wird ein Web-Master gewünscht, der an den BEO-Sitzungen anwesend ist, damit er Wünsche, Vorstellungen und Vorschläge sofort in die Tat umsetzen kann bzw. mitteilen, wenn etwas nicht funktioniert.

Der Aktionstag NACHT DER UMWELT 2006 findet am 29. September 2006 im Planetarium statt. Herr OTT berichtet, dass Herr Bürgermeister HAHN zum Hauptvortrag in der Kuppel um 18:00 Uhr (Referent Dr. Steffen BRÜCKNER) persönlich die Teilnehmer begrüßen wird.

#### GRUPPENBESUCHE:

Die Gruppenbesuche werden im Einzelnen besprochen. Herr Dr. WOYSCH war offensichtlich mit der Führung für seine Gruppe sehr zufrieden. Es wird moniert, dass die VHS Schorndorf bereits mehrere Führungen in der Sternwarte Welzheim erhalten hat, aber bisher keinerlei Spenden eingegangen sind. Das Stauferymnasium WAIBLINGEN hat für die Führung 75,00 € gespendet (verbucht: 3SP-080/06).

#### PRAKTIKUM:

Das neue Praktikum beginnt am Dienstag, 19. September 2006 um 19:30 Uhr. Zusätzlich zu den Herren WEISHAAR, SEIP und GUTZEIT wird auch Herr IDLER wieder das Praktikum betreuen.

Die beiden fehlenden Protokolle vom Praktikum 2005/2006 wurden von Herrn IDLER nachgeliefert.

#### TECHNIK:

Ausfall der Antriebe Deklination/Stundenachse am Großen Refraktor in der West-Kuppel: Herr FÜRST berichtet, dass die Sicherungen defekt waren.

In Kürze erhält der Große Refraktor eine neue Steuerung. Der Auftrag ging an Herrn Michael KOCH für die Lieferung einer FS2. Montagetermin ist der Montag, 28. August 2006. Wie im letzten Protokoll angemerkt, werden folgende BEOs anwesend sein: BECKER / BRÜCKNER / FÜRST / GERTZ / GRÄBER.

Herr BRÜCKNER weist auf das Problem hin, dass der 90-cm-Cassegrain durch die Montage des Simon-Refraktors nicht richtig austariert („ausgewuchtet“) ist. Es wird diskutiert, ob der Simon-Refraktor eventuell an den Großen Refraktor in der West-Kuppel angeflanscht werden soll. Man ist sich einig, dass der Simon-Refraktor ein hervorragendes Bild liefert. Allerdings besteht das Problem, dass er in der jetzigen Position in der Ost-Kuppel am 90-cm-Cassegrain zur Beobachtung nur sehr schwer zugänglich ist. Herr GERTZ schlägt vor, zunächst zu einem möglichst baldigen Termin den 90-cm-Cassegrain richtig auszutariieren. HUK bemerkt, die beste Lösung wäre, den Simon-Refraktor in einer vierten Kuppel aufzustellen.

Wasserstoff-Flasche von Herrn GERTZ: Bisher hat Herr GERTZ zur Hypersensibilisierung von chemischen Filmen eine Gasflasche mit einem Wasserstoffgemisch in seiner Privatwohnung aufbewahrt. Keinesfalls darf diese Flasche samt Gas in der Sternwarte gelagert werden. Man ist sich einig, die einfachste Möglichkeit ist, das Gas entweichen zu lassen. Die Flasche trägt den Schriftzug „Planetarium Stuttgart“ eingraviert. Es wird auch

vorgeschlagen, die Flasche an die Firma „Kraiß und Fritz“ zurückzugeben (eventuell gegen eine kleine Unkostenerstattung).

Neuer Sternwartenrechner: Es liegen verschiedene Angebote vor. Das Angebot der Firma Elektronik Prisma aus Waiblingen wird von den Herren BRÜCKNER und GERTZ favorisiert. Vor einer Auftragserteilung soll jedoch noch ein Port-Replikator-Test durchgeführt werden.

HUK weist darauf hin, dass bei Beschaffung über die Stadt Stuttgart die zentrale Beschaffungsstelle IuK des Haupt- und Personalamts eingeschaltet werden muss. Diese bestimmt dann auch die Lieferfirma. Dies wird für nicht gut befunden. Es wird beschlossen, dass der Förderkreis den neuen Sternwartenrechner besorgen soll. Dazu ist es allerdings notwendig, die erforderlichen Finanzmittel anzusparen. Diese sind im Moment nicht vorhanden.

Herr WEISHAAR schlägt einen Regensensor für die Ost-Kuppel vor, damit der 90-cm-Cassegrain keine Regentropfen abbekommt, wenn „überraschend“ Wolken aufziehen und es regnen sollte. Herr FÜRST will sich erkundigen, wo und zu welchen Preisen Regensensoren zu erhalten sind.

#### BEOBACHTUNGEN:

Herr WEISHAAR berichtet von einer Feuerkugelsichtung. HUK weist darauf hin, dass solche Beobachtungen zur Information der Medien und der Öffentlichkeit sehr erwünscht sind. Sie sind allerdings nur nützlich, wenn sie zeitnah erfolgen. Es sollte nach Möglichkeit unmittelbar nach der Beobachtung eine E-Mail an HUK abgesandt werden.

#### DIENSTEINTEILUNG:

**Partielle Mondfinsternis** am Donnerstag, **07. September 2006**: Ab 19:30 Uhr soll die Sternwarte besetzt sein. Es melden sich die Herren BAUER, BRÜCKNER, GERTZ und OTT. Die Finsternis findet kurz nach Mondaufgang statt. Der Mond steht zum Höhepunkt der Finsternis nur acht Grad hoch. Die Finsternis ist nicht sehr spektakulär, es treten nur 19 Prozent des Mondscheibendurchmessers in den Kernschatten ein.

Tag der offenen Tür: **Samstag, 16. September 2006, von 17 bis 19 Uhr.**

#### GRUPPENEINTEILUNG:

2006	Gruppe	2006	Gruppe
Sa, 05. Aug	A	Sa, 23. Sep	B
Sa, 12. Aug	B	Sa, 30. Sep	C
Sa, 19. Aug	C	Sa, 07. Okt	A
Sa, 26. Aug	A	Sa, 14. Okt	B
Sa, 02. Sep	B	Sa, 21. Okt	C
Sa, 09. Sep	C	Sa, 28. Okt	A
Sa, 16. Sep	A	Sa, 04. Nov	B

SONSTIGES:

HUK dankt Frau ENGELMANN für ihre textlichen Verbesserungsvorschläge zum neuen Info-Prospekt „Sternwarte Welzheim“. Die Herren BRÜCKNER und GERTZ wollen noch Bilder vom 90-cm-Cassegrain und Außenaufnahmen der Sternwarte für den neuen Prospekt liefern.

Im Anschluss an die Sitzung zeigt Herr BRÜCKNER sehr ansprechende Bilder von Deep-Sky-Objekten sowie dem Mond samt der ISS.

Die Sitzung endet um 22:03 Uhr.

Die nächste Sitzung der BEOBACHTERGRUPPE findet am **Dienstag, 12. September 2006**, um 19:59 Uhr MESZ statt. Das Ende ist für 22:00 Uhr MESZ vorgesehen.

HUK